



Zahl: 011-5-2019

Ausschreibung des Postens einer
Raumpflegerkraft für die Volksschule mit Turnsaal

Kundmachung

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses der Gemeinde Dorf an der Pram vom 23. Juli 2019 wird gemäß § 8 bis 11 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, LGBl. Nr. 52/2002 i.d.g.F. nachstehende freie Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

1 Raumpfleger/in für die Volksschule mit Turnsaal

Vertragsbedienstete/r: Funktionslaufbahn GD 25.1, (ca. 1.075,-- Brutto/mtl. bei 25 Wochenstunden)

Beschäftigungsausmaß: 25 Wochenstunden dies sind 62,5 % der Vollbeschäftigung.

Voraussichtliche Besetzung ist zum 02. Jänner 2020.

Aufgaben: Reinigung der Volksschule mit Turnsaal, Frühaufsicht der Schüler/innen, evt. bei Bedarf Mithilfe in der Schulküche.

Voraussetzungen: Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität; körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, Bereitschaft, dass bei Krankheit und bei Urlaub von andren Raumpflegerinnen der Gemeinde Dorf an der Pram als Vertretung Mehrstunden auf Anforderung geleistet werden.

Mindestalter: 18 Jahre

Auswahlverfahren: Der Personalbeirat wird sich in einer eigenen Sitzung mit den Bewerbungen befassen, und dem Gemeindevorstand eine Reihung vorschlagen.

Entlohnung: Funktionslaufbahn der OÖ. Gemeinde-Einreichungsverordnung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind vor allem:

- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der vorgesehenen Aufgaben.
- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Die Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, persönliche Urkunden, Zeugnisse, etc) sind an das Gemeindeamt Dorf an der Pram zu richten und müssen bis spätestens Freitag, 20. September 2019, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt Dorf an der Pram eingelangt sein.

Bewohner der Gemeinde Dorf an der Pram, die im übrigen den vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen, werden bei der Stellenbesetzung gegenüber anderen Bewerbern mit gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Der Bürgermeister: